

Der Bürgermeister

Hilden, den 25.11.2005

AZ.: II/26 grü



Hilden

WP 04-09 SV 26/016

Beschlussvorlage

öffentlich

Mittelfreigabe vor Rechtskraft des Haushalts 2006 für verschiedene Haushaltsstellen

Beratungsfolge:

Sitzung am:

Zuständigkeit

Rat der Stadt Hilden

14.12.2005

Entscheidung

**Ergebnisse aus
der/den Vorberatung/en:**

Sitzung am:

TOP

Ergebnis

Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt Hilden beschließt die Freigabe von Mittel aus dem Haushalt 2006 vor seiner Rechtskraft, um den reibungslosen Ablauf der nachfolgend in den Erläuterungen aufgeführten Maßnahmen zu gewährleisten.“

G.Scheib

Finanzielle Auswirkungen	Ja	
Haushaltstelle: Vermögenshaushalt 2300.000.9506 4511.000.9500 4640.000.9500 Verwaltungshaushalt 0650.000.5001 2150.000.5003 2150.000.5004 2200.000.5004 5600.000.5001	Bezeichnung: Helmholtzgymnasium Kinder- u. Jugendhilfe nach dem achten Buch Sozialgesetzbuch ung Tageseinrichtungen für Kinder Rathaus Hauptschulen Hauptschulen Wilhelm-Fabry-Realschule Sportplätze, Sporthallen	Neuerstellung der Montage- klassen Erweiterung Schulbetreu- ung Sonnenschutzanlagen Gebäudeunterhaltung PCB-Sanierung Asbestsanierung Asbestsanierung Sporthalle Schützenstr.
Kosten 110.000,00 € 560.000,00 € 25.000,00 € 10.000,00 € 185.000,00 € 46.000,00 € 22.500,00 € 72.500,00 € Folgekosten	vorgesehen im VMH 2300.000.9506 VMH 4511.000.9500 VMH 4640.000.9500 VWH 0650.000.5001 anteilig VWH 2150.000.5003 VWH 2150.000.5004 VWH 2200.000.5004 VWH 5600.000.5001 anteilig	
Mittel stehen zur Verfügung		
Finanzierung:		

Erläuterungen und Begründungen:

Voraussichtlich wird der Haushalt des Jahres 2006 endgültig erst im Mai 2006 rechtskräftig werden. Daher beantragt die Verwaltung für die folgenden Haushaltsstellen eine vorzeitige Mittelfreigabe, um einen reibungslosen Ablauf der Maßnahmen innerhalb der zur Verfügung stehenden Ausführungszeiten zu gewährleisten sowie mit einem wirtschaftlich vertretbaren Aufwand die Nutzung der Gebäude aufrecht zu erhalten.

Vermögenshaushalt

- 1.0 HST 2300.000.9506**
Helmholtz-Gymnasium Neuerstellung der Montageklassen **110.000,00**
Euro

Im Zuge der Vorbereitungen für die ursprünglich in 2005 geplante Sanierung der Montageklassen stellte sich heraus, dass diese unwirtschaftlich ist. Daher wurden die Mittel zurückgegeben und mit der groben Planung für einen Neubau begonnen.

Um die Benutzung der neuen Klassen in Fertigbauweise nach den Sommerferien sicherzustellen, muss die Ausschreibung im Januar/Februar 2006 veröffentlicht werden.

- 2.0 HST 4511.000.9500**
Kinder- und Jugendhilfe nach dem achten Buch Sozialgesetzbuch
Erweiterung Schulbetreuung/OGATA **560.000,00 Euro**

Es sollen in 2006 noch an 7 weiteren Schulstandorten OGATA-Gruppen eingerichtet oder geplant werden. Der Haushaltsansatz entspricht den beantragten Zuschüssen. Teilweise handelt es sich um einen Umbau von bestehenden Schulräumen, evtl. müssen auch Neubauten in Angriff genommen werden. Um die Maßnahmen sofort mit Bewilligung der Zuschüsse starten zu können, wird hier die vorzeitige Mittelfreigabe benötigt.

- 3.0 HST 4640.000.9500**
Tageseinrichtungen für Kinder
Sonnenschutzanlagen Betreuungsnester **25.000,00**
Euro

Die Außenspielgelegenheiten der im Herbst 2005 eingerichteten Betreuungsnester in den Kindergärten Augustastr. und Kalstert befinden sich auf den Dachterrassen. Um die Kinder vor starker Sonneneinstrahlung zu schützen, müssen hier noch Sonnensegel installiert werden.

Verwaltungshaushalt

- 1.0 HST 0650.000.5001**
Rathaus Gebäudeunterhaltung Sanierung Putzfassade **anteilig**
10.000,00 Euro

Für die in den Sommermonaten durchzuführende Sanierung der Wärmedämmputzfassade werden im Vorfeld für die nötigen Untersuchungen und Ermittlungen Planungskosten in vorgenannter Höhe benötigt.

2.0	HST 2150.000.5003	
	Hauptschulen PCB-Sanierung	185.000,00 Euro
3.0	HST 2150.000.5004	
	Hauptschulen Asbestsanierung	46.000,00 Euro
4.0	HST 220.000.5004	
	Wilhelm-Fabry-Realschule Asbestsanierung	22.500,00
Euro		

Diese 3 Maßnahmen können nur in den Sommerferien und unter Mithilfe eines externen Ingenieurbüros durchgeführt werden. Die Sanierungsaufträge müssen nach vorheriger Ausschreibung bis Mitte Juni 2006 erteilt und dem staatlichen Amt für Arbeitsschutz der Schadstoffsanierer benannt sein.

5.0	HST 5600.000.5001	
	Sporthalle Schützenstr. Sanierung der Duschen	anteilig
72.500,00 Euro		

Die Sanierung der Duschen kann nur in der spielfreien Zeit bis Ende Januar 2006 durchgeführt werden. Eine Sanierung zu einem späteren Zeitpunkt ist aus hygienischer / gesundheitlicher Sicht nicht zu verantworten.

G. Scheib